GdP-INFO
Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Rheinland-Pfalz

GdP-Info Nr. 19/2014 - 01. Oktober 2014

Beförderungskonzeption 18. Mai 2015 liegt vor:

Budget wird angehoben

Das ISIM hat die Vorgaben für das Beurteilungs- und Beförderungsverfahren 2015 an die Polizeibehörden und -einrichtungen gesandt. Damit dokumentiert die Landesregierung, dass im nächsten Jahr Beförderungen stattfinden werden, und zwar mit deutlich angehobenem Budget.

Beförderungszahlen oder -quoten für die einzelnen Gruppen sollen im Frühjahr nächsten Jahres veröffentlicht werden. Die Vorgaben für die einzelnen Besoldungsgruppen wurden aus den Vorjahren übernommen.

Bewährungsaufstieg

Für den Bewährungsaufstieg zum PK können alle befördert werden, die mindestens 45 Jahre alt und die geeignet sind.
Alle übrigen ohne Altersbegrenzung, wenn sie sich mindestens durch gute Leistungen überdurchschnittlich bewährt haben (B-Beurteilung).

Beförderungen zu A 10 POK/KOK

FH/ASA für einen Teil derjenigen die sich mindesten 3 Jahre in der Besoldungsgruppe A 9 bewährt haben. Der Beginn der Wartezeit ist das Ende der Probezeit, für diejenigen die eine Probezeit im gehobenen Dienst abzuleisten hatten.
Bewährungsaufstieg für einen Teil derjenigen, die sich mindestens 4 Jahre in der Besoldungsgruppe A 9 bewährt haben.

Beförderungen zu A 11 KHK/PHK

FH/ASA für einen Teil derjenigen die sich mindestens 3 Jahre in der A 10 bewährt haben.
Bewährungsaufstieg für einen Teil derjenigen, die sich mindestens 4 Jahre in der A 10 bewährt haben.

V.i.S.d.P.: Markus Stöhr, Gewerkschaft der Polizei, LB Rheinland-Pfalz
Geschäftsstelle: Nikolaus-Kopernikus-Straße 15, 55129 Mainz, Tel.: 06131 96009-0
www.gdp-rp.de, info@gpd-rp.de

A 12 und A 13

Für die Bereiche A 12 und A 13 sind die Behörden und Einrichtungen aufgerufen Funktionsbindungen zu unterbreiten. Die Wartezeiten betragen jeweils 3 Jahre.

A 14 und A 15

Bei der Beförderung zu A 14 beträgt die Wartefrist 4 Jahre 10 Monate.
Die Beförderungen nach A 15 und höher erfolgen funktionsbezogen.

Verwaltung

Für die Verwaltung gelten die Ausführungen entsprechend.

GdP-Landesvorsitzender Ernst Scharbach:

*"Innenminister **Roger Lewentz** hat auf dem Landesdelegiertentag der GdP angekündigt, das Beförderungsbudget auf über 2,5 Mio. €uro anzuheben.*
Das gilt es nun zielgerichtet zum Abbau der Beförderungsbäuche einzusetzen.
Die GdP wird dazu die nötigen Gespräche führen."

V.i.S.d.P.: Markus Stöhr, Gewerkschaft der Polizei, LB Rheinland-Pfalz
Geschäftsstelle: Nikolaus-Kopernikus-Straße 15, 55129 Mainz, Tel.: 06131 96009-0
www.gdp-rp.de, info@gpd-rp.de